

Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg



Green Book – Eine besondere Freundschaft Vice – Der zweite Mann

www.filmhaus.at

Programm Februar 2019

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at
Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Gerald Knell

Bundeskanzleramt

Filmcasino & polyfilm BetriebsgmbH Nr. 335 Österreichische Post AG
Zulassungserl. SP 02203971 S. Grafik: sensomedia Druck: Engerl Druck

02

Yuli
Frühes
Versprechen
Die Burg
Die Winzlinge –
Abenteuer
in der Karibik

www.filmcasino.at



Frühes Versprechen

(La promesse de l'aube) Eric Barbier | FR 2017 | 131 min | Fr. OmU
Mit: Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney, Jean-Pierre Darroussin u.a.

Ein Wunderkind sollte er werden und die Welt ihm zu Füßen liegen. *Frühes Versprechen* erzählt das fabelhaft bunte Leben des berühmten, französischen Schriftstellers, Regisseurs und Diplomaten Romain Gary. Von seiner schweren Kindheit in Polen über seine Jugend unter der Sonne von Nizza bis hin zu den Heldenataten seiner Flüge in Afrika während des Zweiten Weltkriegs und seiner Ehe mit der berühmten Schauspielerin Jean Seberg: Romain Gary lebte ein außergewöhnliches Leben. Ein Leben, dessen Wirklichkeit das mütterliche Wunscheden noch übertrifft. Denn es ist die unerschütterliche Liebe seiner so liebenswerten wie exzentrischen Mutter Nina, die ihn stets antreibt und ihn zu einem der größten Romanciers des zwanzigsten Jahrhunderts macht, zu dem Mann, der als einziger zweimal den französischen

Literaturpreis Prix Goncourt erhält. »Frühes Versprechen« enthüllt das einzigartige Band zwischen Mutter und Sohn und ist – nach dem gleichnamigen autobiografischen Roman – eine unendlich liebvolle Hommage an die wohl anstrengendste, verrückteste und gleichwohl liebevollste Mutter der Welt, großartig dargestellt von Charlotte Gainsbourg.

Nominierungen für den César: Beste Hauptdarstellerin (Charlotte Gainsbourg), Bestes adaptiertes Drehbuch, Beste Kostüme, Beste Ausstattung
Nominierung für den Prix Lumière: Beste Hauptdarstellerin (Charlotte Gainsbourg)

»Das Duo Charlotte Gainsbourg und Pierre Niney ist außergewöhnlich.« Elle
Ab 8. Februar

Die Burg

Hans A. Guttner | AT 2019 | 95 min | Dt. OF
Mit: Fabian Krüger, Katharina Lorenz, Nicholas Ofczarek

Der Film *Die Burg* porträtiert eines der wichtigsten Theaterhäuser der Welt in Form einer filmischen Entdeckungsreise, die sichtbar macht, was sonst unsichtbar ist: die Arbeit, die notwendig ist, um dieses kulturelle Instrumentarium in Gang zu halten. Es geht um das Ineinanderreichen der Arbeitsabläufe, die vielfältigen Schritte, die von der Auswahl eines Stücks bis zur Premiere zu bewältigen sind. So vermitteln die vielfältigen Perspektiven die Faszination, die vom Sujet Theater ausgeht, auf besonders intensive Weise. Im Mittelpunkt von *Die Burg* steht die Entstehung des Stücks »Geächtete von Ayad Akhtar«, das von den Nachwehen des 11. Septembers in der New Yorker Upper Class handelt und mit den Schauspielern Nicholas Ofczarek, Fabian Krüger, Katharina Lorenz und Christoph Radakovits prominent besetzt ist.

»Mit dem Filmemacher Hans Andreas Guttner haben wir uns auf ein für uns bisher völlig unbekanntes Terrain gewagt: den Dokumentarfilm,« so Burgtheaterdirektorin Karin Bergmann: »Unser Theater, das in langen Probenprozessen die größtmögliche Perfection anstrebt, bevor es sich dem Publikum zeigt, wurde für zwei Monate zum ›Freiwild für das Kameraauge, offen, ungeschützt, ungeprobt. Ein Abenteuer für beide Seiten.«

10. Februar, 20 Uhr, Premiere
in Anwesenheit des Regisseurs und der ProtagonistInnen im Filmcasino
Ab 15. Februar täglich

Yuli

Icíar Bollaín | ES/UK/DE 2018 | 112 min | Span. OmU
Mit: Carlos Enrique Almirante, Laura De la Uz, Cesar Domínguez u.a.

Der neue Spielfilm von Regisseurin Icíar Bollaín erzählt als begeisternde Mischung zwischen Tanzfilm und Biopic die bewegende Lebensgeschichte des berühmten kubanischen Balletttänzers Carlos Acosta. Er war der erste Nicht-Weiße in der Geschichte des Londoner Royal Ballett. Aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen auf Kuba, zwingt ihn sein Vater zum Besuch der staatlichen Ballettschule. Aber der junge Carlos hat andere Vorstellung von seinem Leben. Icíar Bollaín (*El Olivo, Und dann der Regen*) und Autor Paul Laverty (auch bekannt als langjähriger Autor von Ken Loach) erzählen vor dem bewegten Hintergrund der Historie Kubas in den letzten 40 Jahren von einer unglaublichen Karriere und von einer bewegenden Familien geschichte. Ihr Film ist eine atem beraubende Performance aus Erzählung, Tanz, Musik, Licht

und Bewegung, mitreißend, berührend und humorvoll. Eine Hommage an die Grenzen sprengende Kraft der Kunst, spektakulär gefilmt vom vielfach ausgezeichneten Kameramann Álex Catalán, mit den Choreografien von María Roviras und der wunderbaren Musik des mehrfach Oscar-nominierten »Almodóvar-Komponisten« Alberto Iglesias.

Filmfestival San Sebastian:
Bestes Drehbuch (Paul Laverty)

»Mitreißend gefilmt und gespielt, ein umgekehrter Billy Elliot.« Screen Daily

15. Februar, 20.15 Uhr
Latin Film Lounge Premiere in Anwesenheit von Icíar Bollaín und Paul Laverty im Filmcasino, ab 19 Uhr Musik & Kulinarisches aus Kuba
Ab 16. Februar täglich



Big Fish & Begonia

Liang Xuan, Zhang Chun | CN 2016 | 105 min | OmU & DF | ab 6

FILMWUNDER

Das Fabelwesen Chun kommt als roter Delfin in die Menschenwelt und verfängt sich in einem Fischernetz. In letzter Minute wird es vom Menschenjungen Kun gerettet. An diesem atemberaubenden Animationskunstwerk - nach Motiven aus der chinesischen Mythologie - wurde zwölf Jahre lang gearbeitet.

3. (OmU) & 16. (DF) Februar | Filmcasino



74m2

Paola Castillo, Tiziana Panizza | CL 2012 | 69 min | OmeU

STADT STREIFEN

2016 erhielt Alejandro Aravena den Pritzker Prize für eine »soziale Architektur«, die sich in den Dienst gesellschaftlicher Fragen stellt. Sein »halbes Haus« schafft Wohnraum für marginalisierte Familien, der durch Eigenleistung wachsen kann. 7 Jahre lang begleiten die Filmemacherinnen Tiziana Panizza und Paola Castillo 150 Familien bei der Verwirklichung ihres Traumes von einem besseren Leben.

Einführung: Elke Rauth (dérive), anschl. Filmgespräch mit Angelika Fitz.
17. Februar | 13 Uhr | Filmcasino



Österreich: Johannes Gierlinger

BALKANROUTEN

Johannes Gierlingers Filme sind ein Gegenentwurf dominanten politischen Kinos, da sie sich nicht als praktische Handlungsanweisung, sondern als Suche nach dem Ungewissen verstehen. Anschließend Publikumsgespräch mit dem Regisseur. Einführung: Patrick Holzapfel und Rainer Kienböck (Jugend ohne Film).

20. Februar | 20.15 Uhr | Filmhaus

ist. Er zeigt eine Frau, die sich nie unterkriegen ließ.

19. Februar | 20.30 Uhr | Filmcasino



The Third Wife

Ash Mayfair | VN 2018 | 96 min | OmeU

WOMEN ON TOP

WOMEN ON TOP